

# SV Rot-Weiss Walldorf – Jugendfußball

## Turnierbestimmungen für Hallenturniere

Alle Turniere sind dem Kreisjugendausschuß ordnungsgemäß gemeldet.

Es gelten die Ausschreibungen des Veranstalters, sowie die Turnierbestimmungen des HFV und des DFB. In Streitfällen entscheidet allein die eingesetzte Turnierleitung, die auch für den Ablauf der Turniere verantwortlich ist.

Für alle Altersklassen dürfen maximal 11 Spieler pro Mannschaft gemeldet werden. Eine Mannschaft besteht aus einem Torwart und 5 Feldspielern (G-E-Junioren) und einem Torwart und 4 Feldspielern (A-D-Junioren). Das Auswechseln von Spielern kann „fliegend“, muss aber im Bereich der Mittellinie erfolgen. Bei den G und F Junioren können Ausnahmen im Vorfeld mit dem Veranstalter abgesprochen werden.

Es wird an beiden Längsseiten der Halle mit Seiten-Aus gespielt. Der Ball wird bei Seitenaus durch Einrollen wieder ins Spiel gebracht. Bei den **F- und G- Junioren** wird der Ball durch einen **Einkick** wieder ins Spiel gebracht.

Alle Spiele werden mit einem der Altersklasse angemessenem Futsal-Ball gespielt.

Rückpass bei G-E-Junioren ist erlaubt, bei den D-A-Junioren nicht erlaubt.

Nach Tor-Aus muss der Ball durch Abstoß, Abwurf oder Rollen ausschließlich vom Torwart wieder ins Spiel gebracht werden. Bei Abschlag über die Mittellinie, ohne dass der Ball von einem Spieler berührt wird, ergibt indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft. Bei **F- und G- Junioren** darf der Torwart den Ball auch über die Mittellinie spielen, ohne dass vorher ein Mitspieler den Ball berühren muss.

Nach Ballkontrolle durch den TW (Ball in der Hand), darf der Ball die Mittellinie nicht ohne vorherige Feldspielerberührung überschreiten. Der Torwart darf den Strafraum nur zum Zwecke der Abwehr verlassen.

Tore können nur innerhalb der gegnerischen Hälfte erzielt werden.

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Abstand der Mauer soll min. 3 Meter betragen.

Bei den F- und G- Junioren wird nach den Fairplay-Regeln gespielt. Das heißt die Zeit wird von der Turnierleitung genommen. Bei gravierenden Verstößen können die Betreuer selbstverständlich eingreifen, die Kinder sollten aber, wie im Feld, selbst entscheiden.

Strafstöße erfolgen von der 7-Meter-Marke (Handballtore), bzw. von der 9-Meter-Marke (Kleinfeldtore).

Eine Zeitstrafe beträgt 2 Minuten, bei totalem Feldverweis erfolgt Ausschluß vom laufenden Turnier. Die Zeitstrafe gilt als verwirkt, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat oder maximal nach 2 Minuten (bzw. nach 3 Minuten bei totalem Feldverweis).

Endspiele und Entscheidungsspiele werden nicht verlängert. Bei unentschiedenem Spielstand erfolgt ein Strafstoßschießen mit 5 Schützen pro Team. Bei Gleichstand danach müssen die gleichen Spieler wieder antreten. Die Entscheidung fällt im K.O.-System.

Bei Punktgleichheit entscheidet das Torverhältnis. Ist die Differenz gleich, entscheiden die mehr erzielten Treffer (3:2 ist besser als 2:1). Ist auch hier Gleichstand, findet ein Strafstoßschießen statt (wie zuvor beschrieben).

Es gilt die 3-Punkte-Regel. Mannschaften, die zu spät antreten, werden mit 0:2 Toren und 0 Punkten bestraft.

Bei gleicher Trikotfarbe liegen bei der Turnierleitung farbige Leibchen aus. Die zuerst genannte Mannschaft ist verpflichtet, die Leibchen zu tragen.

Sollte eine Mannschaft kurzfristig absagen (2 Wochen vor Turnierbeginn) ohne eine Ersatzmannschaft zu stellen, behalten wir uns vor, eine Kostenpauschale von € 50,- zu erheben. Alle Mannschaften werden gebeten, mindestens 30 Minuten vor deren 1. Spiel sich bei der Turnierleitung ordnungsgemäß anzumelden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Mannschaft viel Erfolg und den Spielen einen sportlich fairen Verlauf.

Jugendabteilung SV Rot-Weiss Walldorf, Saison 2016/17